

Erfahrungsbericht

Auslandssemester an der EWHA Womans University in
Seoul, Südkorea



Name: Anisa Hiabu

Land: Südkorea

Partneruniversität: EWHA Womans University

Semester: 4.

Studiengang: M.Sc. Economics

Belegte Kurse:

Kurs Code	Kurs Name
IS 401	International Economics: Theory and Practice
IS 930	Advanced Topics in International Economy
G14544	Advanced Topics in Database

1. Vorbereitung

Bevor ich mich für das Auslandssemester an der Ewha Womans University beworben hatte war ich in einer der Sprechstunden (dienstags und donnerstags 10:00 bis 12:30 Uhr) des Akademischen Auslandsamts. Hier erhält man Informationen zu den Partneruniversitäten und dem gesamten Bewerbungsprozess. Den Besuch der Sprechstunde empfand ich als sehr hilfreich und betrachte ich persönlich auch als ein Muss, wenn man ein Auslandssemester über das Akademische Auslandsamt durchführen möchte. Allein schon aus dem Grund, dass je nach Land/Universität unterschiedliche Dinge zu berücksichtigen sind. In meinem Fall (Südkorea) war die zuständige Koordinatorin Frau Sperber. Sie konnte mich umfassend beraten und hat zudem speziellere Fragen für mich per Email direkt an die Partneruniversität weitergeleitet.

Für die Bewerbung an der Ewha Womans University ist der Bewerbungsfrist der 01. April. Diese Frist gilt für ein Auslandssemester zum folgenden Winter- und Sommersemester. Folgende Unterlagen sind bei der Bewerbung mit einzureichen

- Online Bewerbungsformular
- Lückenloser Lebenslauf mit Hintergründen und Motivation zum Auslandsaufenthalt (Motivationsschreiben)
- Ausführlicher Studienplan für den Auslandsaufenthalt
- Gutachten von Hochschullehrern
- Aufstellung der Leistungsnachweise oder auf Englisch Transcript of records
- Kopien von Hochschulzeugnissen
- Nachweis über Sprachkenntnisse in der Unterrichtssprache des Gastlandes, z.B. DAAD Sprachzeugnis oder der TOEFL Test
- Sonstige Anlagen, zum Beispiel Praktikumszeugnisse

Den Lebenslauf und Studienplan kann man zusammen als ein Motivationsschreiben verfassen. Für das Gutachten des Hochschullehrers gibt es ein vorgefertigtes Formular auf der Website des Akademischen Auslandsamts. Dieses Formular muss der Hochschullehrer versiegelt bei der Abteilung 93 - Internationale Mobilität einreichen. Die Ewha Womans University akzeptiert erfreulicherweise das DAAD Sprachzeugnis, welches nur 25€ kostet und somit um einiges günstiger ist als der TOEFL Test. Beachte, nicht jede Universität akzeptiert das DAAD Sprachzeugnis, daher sollte dies bereits vorab mit dem jeweiligen Koordinator abgeklärt werden. Kleiner Tipp: In Köln sind die Termine für die DAAD Sprachprüfung oft sehr schnell ausgebucht, in Bonn kann man auch den Test ablegen und da gibt es erfahrungsgemäß auch noch kurzfristig freie Plätze.

Falls man für einen Studienplatz nominiert wird erhält man die Rückmeldung relativ schnell (per Email und Post). Bei einer Absage erhält man die Rückmeldung erst deutlich später. Der nächste Schritt nach einer Nominierung ist es, sich bei der Gastuniversität online zu bewerben. Dies kann allerdings eher als reine Formalität betrachten. Für die Bewerbung an der Ewha Womans University bedarf es unter anderem ein Medical Clearance Form für einen Tuberkulose Test. Diese Tests werden nur von speziellen Ärzten durchgeführt. Zudem werden die Tests, in den meisten Fällen, nur einmal die Woche vom Labor ausgewertet. Daher sollte man ca. 2 Wochen einplanen bis man das Dokument tatsächlich ausgefüllt und unterschrieben vorliegen hat. Der Test muss im Regelfall privat bezahlt werden, die Preise unterscheiden sich je nach Stelle. Ich hatte meinen beim Tropischen Institut gemacht und ca. 170€ bezahlt. Da die Wohnheimbewerbung am 15. April beginnt, die Wohnheimplätze sehr beliebt sind, und nach First Come First Serve vergeben werden, sollte man nach Erhalt der Nominierung am besten direkt einen Termin beim Arzt machen.

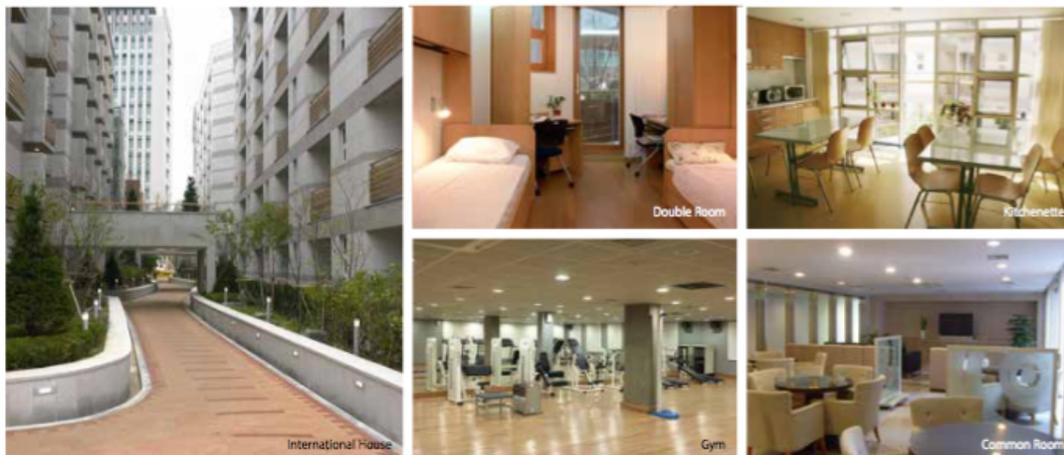
2. Unterkunft

Das Wohnheim an dem an der EWHA Womans University ausländische Studenten untergebracht werden, heißt I-House. Es ist unterteilt in die Gebäude A-E, wobei meines Wissens die Austauschstudenten hauptsächlich in den Gebäuden A-C untergebracht werden. Alle Gebäude liegen direkt beieinander und sind auch von innen miteinander verbunden. Die Zimmer des Gebäudes C sind größer und daher auch teurer als die die Zimmer in Gebäude A/B. Unabhängig vom Gebäude gibt es Einzel- und Doppelzimmer.

Wie bereits oben erwähnt, sind die Wohnheimplätze sehr beliebt und werden nach First Come First Serve vergeben. Daher ist es sehr zu empfehlen, sich bereits am ersten Tag der Bewerbungsphase zu bewerben. Bei der Bewerbung kann keine Präferenz bzgl. des Gebäudes angegeben werden, allerdings kann geäußert werden ob ein Einzel- oder Doppelzimmer präferiert wird. Ich hatte vor meinem Auslandsaufenthalt gelesen, dass es nur sehr wenige Einzelzimmer gibt und es sehr unwahrscheinlich ist eins zu bekommen. Aus meiner Erfahrung muss ich sagen, dass es doch einige Einzelzimmer gibt und es daher auch nicht so unwahrscheinlich ist, dass man eins bekommt. Die Wohnheime werden pro Semester vermietet und die Preise waren während meines Auslandssemester die folgenden:

Gebäude	Zimmer	Preis (2017)
I-House Gebäude A/B	Einzelzimmer (en suite Badezimmer)	1.839.990 KRW
	Einzelzimmer (geteiltes Badezimmer)	1.481.550 KRW
	Doppelzimmer	1.182.850 KRW
I-House Gebäude C	Einzelzimmer (en suite Badezimmer)	2.652.460 KRW
	Doppelzimmer	1.565.190 KRW

Ich hatte ein Einzelzimmer im Gebäude B und habe umgerechnet ca. 350€ pro Monat bezahlt. Man kann auch außerhalb des Campus wohnen, allerdings empfehle ich die Unterkunft im Wohnheime sehr. Die Lage ist optimal und die Zimmer sehr modern. Zudem findet man im Wohnheim eine gemeinsame Küche pro Stockwerk, Lernräume, Computerräume, mehrere Lounges und einen Fitnessraum.



3. Studium

Die Ewha Womans University bietet eine Vielzahl an Kursen in englischer Sprache, sowohl auf Bachelor als auch Masterniveau. Um sich bereits vor Semesterbeginn über die persönliche Kursauswahl Gedanken machen zu können, findet man auf der Ewha Website die Kurse, welche in den letzten Semestern angeboten wurden. Es sollte hierbei darauf geachtet werden ob der jeweilige Kurs zum 1. oder 2. Semester (Frühlings- oder Herbstsemester) unterrichtet wurde.

Die Kurse werden nach First Come First Serve Prinzip vergeben. Und wer nun denkt, dass es ausreicht sich im Laufe des ersten Tages der Belegungsphase, sich für seine Kurse zu registrieren, den möchte ich hiermit vorwarnen. Während meines Austauschs hat die Registrierung um 09.00 Uhr begonnen und um 09.05 Uhr waren bereits die meisten Kurse ausgebucht. Es ist generell sehr unwahrscheinlich das man in alle seine gewünschten Kurse reinkommt. Die Koreaner nutzen für die Kursregistrierung sogar extra die Computer an der Uni, da diese und das Internet dort schneller sind als ihre Laptops zu Hause. Daher ist es gut, sich bereits vor der Registrierung Gedanken über alternative Kurse zu machen. Denn sehr viele Studenten hatten das Problem, dass sie keinen Alternativplan hatten. Falls man es nicht schafft in einen gewünschten Kurs zu kommen, sollte man dem Professor am besten direkt am Morgen, eine Email schreiben und fragen ob es irgendwie möglich wäre in den Kurs zu kommen. Professoren können die Kursgröße ändern bzw. einzelne Personen zum Kurs hinzufügen. Allerdings macht das nicht jeder Professor, oder es ist manchmal einfach auf Grund der Ressourcen nicht möglich.

Die Uni bietet auch Koreanisch Kurse an. Die Beginner Kurse (Practical Korean) sind 2mal die Woche 1,5h und die Advanced Kurse (Academic Korean) sind 4mal die Woche 3h. Auch wenn es für jedes Niveau mehrere Kleingruppen gibt, hat jeder Gruppe am gleichen Tag und zur gleichen Uhrzeit Unterricht. Da sich meine Kurse mit dem Koreanisch Kurs überschneiden haben, konnte ich daher leider keinen Sprachkurs belegen, was ich sehr schade fand. Im Übrigen herrscht Anwesenheitspflicht, daher gewährt das System auch keine Registrierung für einen Kurs, der sich mit einem anderen überschneidet.

Generell kann man sagen, dass die Koreaner sehr engagiert sind. Daher ist es auch nichts Besonderes für die koreanischen Studenten bis 3-4Uhr zu lernen. In der Bibliothek gibt es sogar Betten, sodass man noch etwas schlafen kann, bevor die Uni beginnt. Die Ewha Womans University gehört, neben den sogenannten SKY Universitäten, zu den besten Universitäten des Landes. Dennoch ist zu sagen, dass die Kurse generell etwas einfacher sind als in Deutschland. Die Masterkurse die ich belegt habe, sind vom Niveau her vergleichbar zu den Bachelor Kursen in Köln. Für BWL Studenten solle erwähnt werden, dass es neben der Graduate School auch die Business School gibt, in welcher MBA Kurse belegt werden können. Allerdings bedarf es einer speziellen Kooperation zwischen der Inlandsuniversität und der Ewha Womans University, um Kurse an der Business School belegen zu dürfen. Daher sollte vorab mit dem Koordinator abgeklärt werden ob eine derartige Kooperation besteht. Von anderen Austauschstudenten habe ich zudem erfahren, dass die MBA Kurse deutlich mehr Aufwand waren als die Kurse an der Graduate School.

4. Alltag und Freizeit

Seoul hat unglaublich viel zu bieten. Selbst nach 4 Monaten dort, war mir nie langweilig und es gab immer wieder neue Dinge zu entdecken. Die Koreaner sind ein wirklich liebenswertes und offenes Volk. Englisch sprechen die meisten Leute außerhalb der Uni leider kaum, aber irgendwie schafft man es immer sich zu verständigen.

Die EWha Womans University liegt im gehobenen Studentenviertel Sinchon. Das Viertel ist sehr zentral und mit der Linie 2 (green Line) einfach zu erreichen. Generell hat Seoul ein faszinierendes U-Bahn System. Transportportkosten würde ich als eher gering bezeichnen. Eine Fahrt mit der U-Bahn oder dem Bus kostet ca. 1€. Auch wenn das U-Bahn Netz ausgezeichnet ist und man sehr schnell von A nach B gelangen kann, empfehle ich auch ab und an den Bus zu nehmen. Denn die U-Bahn Stationen sind riesig, daher muss man oft 10min zum Ein- und Umsteigen einplanen. Busse haben zwar generell eine längere Fahrtzeit, aber vor allem bei kurzen Strecken oder Strecken bei denen man Umsteigen muss, kommt man mit dem Bus oftmals dann doch schneller ans gewünschte Ziel.

Koreanisches Essen hat mir persönlich super geschmeckt und ist auch verhältnismäßig relativ günstig. Auf dem Campus gibt es mehre Cafeterien, eine davon befindet sich direkt neben dem Studentenwohnheim. Dort erhält man eine Mahlzeit für ca. 3€. Generell habe ich und eigentlich auch die meisten anderen Austauschstudenten Essen gekauft statt gekocht. Vor allem, auch aus dem Grund, dass es nicht so teuer ist draußen zu essen. Die koreanische Küche ist sehr fleischlastig, daher hat man es als Vegetarier eher schwer. Der Begriff des Vegetariers ist den Koreanern nicht sehr geläufig und daher schmunzeln sie oder schauen irritiert, wenn man nach einem Gericht ohne Fleisch fragt. Allerdings gilt auch hier, irgendwie klappt dann doch alles.

Drei meiner Highlights während meines Auslandssemesters waren das EWha Futsal Festival, ein Skiwochenende in Yongpyeong und die Buddy Aktivitäten. Das EWha Futsal Festival wurde in diesem Jahr das erste Mal überhaupt ausgetragen. Da EWha eine Frauenuniversität ist, durften ausschließlich Frauen an dem Futsal Turnier teilnehmen. Die Teams konnten ansonsten frei gewählt werden. Das Turnier lief 2 Tage und war sehr professionell aufgezogen, mit Getränken und Essen, Fotos und Videos, Sponsoren und sehr hohem Preisgeld. Zudem konnte man sich ausgiebig mit den koreanischen Studenten unterhalten und neue Freundschaften schließen. Das Skiwochenende war keine Aktivität, die von der Uni organisiert wurde, sondern eine Veranstaltung die auf Facebook angeboten wurde. Wir haben umgerechnet ca. 115€ bezahlt für den Transport hin und zurück, 2 Tage Skipass, Unterkunft inkl. Abendessen und Frühstück. Es war wirklich ein riesen Spaß und günstiges Angebot. Jeder Austauschstudent wird vor Semester einem Buddy zugeteilt. Ein Buddy kümmert sich um ca. 5-10 Austauschstudenten. Wieviel man letztendlich mit seiner Buddy Gruppe unternimmt hängt von dem Buddy und der Gruppe selbst ab. Unser Buddy war sehr aktiv und wir haben uns sehr gut mit ihr verstanden, sodass wir regelmäßig Zeit zusammen verbracht haben und viele schöne gemeinsame Erlebnisse teilen konnten. Allerdings weiß ich auch, dass dies nicht der Regelfall ist. Viele Austauschstudenten hatten ihren Buddy bzw. ihre Gruppe nur 1-2 Mal während des gesamten Semesters gesehen. Vielleicht braucht man da auch einfach etwas Glück.

5. Fazit

Generell kann ich jedem ein Auslandssemester in Seoul bzw. die EWha Womans University nur wärmstens empfehlen. Ich selbst war bereits während meines Bachelors für ein Semester in Belgien. Allerdings wollte ich gerne nochmal einen Austausch im außereuropäischen Raum machen. Seoul hat wirklich sehr viel zu bieten und es wird nie langweilig. Die Koreaner sind ein sehr warmherziges und offenes Volk. Die Uni besticht nicht nur durch ihre einzigartige Architektur und schönen Campus, sondern auch durch ein sehr großes Kursangebot.

Reisen bieten sich vor allem vor und nach Ende des Semesters an. Während des Semesters gestaltet sich das ganze aufgrund der Anwesenheitspflicht etwas schwieriger. Es gibt einige Online Kurse, diese ermöglichen einem die Anwesenheitspflicht etwas zu umgehen. Allerdings empfehle ich einen Mix aus Offline und Online Kursen, damit man das Koreanische Universitätsystem auch richtig kennenlernt.

Es gilt eigentlich immer First Come First Serve, auch wenn es nicht explizit gesagt wird. Kurz vor Beginn des Semesters haben die deutschen Austauschstudenten eine E-Mail von einer Germanistik Professorin Inwon Park erhalten. Diese leitet das jährlich stattfindende German Camp und hat alle deutschen Austauschstudenten dazu eingeladen ein Wochenende mit den koreanischen Germanistik Studenten zu verbringen. Die Kosten für Transport, Verpflegung und Unterkunft wurden von der Uni gedeckt. Ich habe auf die E-Mail erst wenige Tage später geantwortet, sodass zu dem Zeitpunkt bereits alle Plätze belegt waren. Daher mein letzter Tipp: Immer flink sein.

Ich wünsche allen Studenten, die sich für ein Auslandssemester an der EWha Womans University entscheiden eine schöne und erfahrungsreiche Zeit.